

Umfassende GVV-Analysen erfolgreich: Raubkopierer-Bande in Essen aufgeflagen

Kopf der Gruppe bei GVV aus anderen Verfahren einschlägig bekannt

Hamburg, 19. September 2008. In einer groß angelegten Aktion durchsuchten Polizisten am 16. September mehrere Wohnungen in Essen und Bottrop, einen Lagerraum in Bochum und Firmen in Dortmund und Lünen. Insgesamt wurden mehr als 2.800 DVDs und CDs und eine fünfstellige Summe Bargeld beschlagnahmt. Vier Tatverdächtige wurden festgenommen. Eine Strafanzeige der Gesellschaft zur Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen e.V. (GVV) bei der Polizei brachte die Ermittler auf die Spur.

Die GVV beobachtet bereits seit einiger Zeit bandenähnliche Strukturen im Ruhrgebiet, die im großen Stil Filmraubkopien herstellen und auf Filmbörsen sowie im Internet verkaufen. Umfassende Analysen der Szene führten die Organisation auf die Spur einer zentralen Gruppierung. Deren mutmaßlicher Kopf war der GVV schon mehrfach als Raubkopierer aufgefallen. So ist derzeit in Münster ein Verfahren wegen Verkaufs von DVD-Fälschungen anhängig. Zwei inzwischen abgeschlossene Verfahren wegen Urheberrechtsverletzungen führte die Staatsanwaltschaft Essen gegen ihn.

Im aktuellen Fall sammelten GVV-Mitarbeiter durch monatelange, intensive Analysen der Szene und Informationen aus der Mitte der DVD-Händler fundierte Kenntnisse über den klar definierten Personenkreis. Zum Angebot dieser Gruppe zählten neben den üblichen Spartenproduktionen zunehmend auch raubkopierte Werke großer Anbieter, wie etwa Saw 3. Anfang des Jahres stellte die GVV dann Strafantrag gegen diese Formation.

Die Kriminalpolizei Essen veröffentlichte vor wenigen Minuten nachfolgende Pressemitteilung zu der erfolgreichen Durchsuchungsaktion:

<http://www1.polizei-nrw.de/presseportal/behoerden/essen/article/meldung-080919-144123-83-850.html>

Über die GVU:

Die GVU ist eine von den Unternehmen und Verbänden der Film- und Unterhaltungssoftware-Wirtschaft getragene Organisation. Ihre Aufgabe besteht im Aufdecken von Verstößen gegen die Urheberrechte ihrer Mitglieder und der Mitteilung dieser Verstöße an die Strafverfolgungsbehörden. Darüber hinaus unterstützt die GVU die Dienststellen der Strafverfolgungsbehörden bei der Durchführung von Strafverfahren sowohl in rechtlicher als auch in technischer Hinsicht. Die GVU leistet Aufklärungsarbeit durch Seminare und Vorträge bei Behörden, Schulen und gesetzgebenden Körperschaften sowie durch die Unterrichtung der Öffentlichkeit über den Inhalt und die Ergebnisse ihrer Arbeit und urheberrechtliche Problemstellungen.

Pressekontakt:

GVU

Christine Ehlers

Public Relations

Bramfelder Straße 102a

22305 Hamburg

Tel: 040 / 61 17 92 - 0

Fax: 040/ 61 17 92 - 40

E-Mail: christine.ehlers@gvu.de